

## Medien-Information

---

09. Februar 2018 | Sperrfrist: heute, 15:30

---

### **Sondervermögen REFUGIUM: Land bewilligt Kommunen weitere Fördergelder in Höhe von 6,5 Millionen Euro**

#### **Finanzministerin Monika Heinold: „Refugium entlastet die Kommunen und stärkt die Verantwortungsgemeinschaft im echten Norden“**

KIEL. Das Land stellt den Kommunen weitere 6,5 Millionen Euro aus dem Sondervermögen REFUGIUM zur Verfügung, um die Kommunen bei entstandenen Kosten im Zuge der Flüchtlingsunterbringung zu entlasten. In den vergangenen Tagen wurden insgesamt 1143 Zuwendungsbescheide mit einem Gesamtvolumen von 6,5 Millionen Euro an die zuwendungsberechtigten Kommunen übergeben. Aus diesem Anlass überreichte Finanzministerin Monika Heinold heute persönlich Zuwendungsbescheide an die Städte Flensburg und Rendsburg.

„Stellvertretend für alle Kommunen, die uns bei der Aufnahme und Unterbringung von Geflüchteten so tatkräftig unterstützt haben, übergebe ich heute die Zuwendungsbescheide an die Städte Flensburg und Rendsburg und möchte mich im Namen des Landes für das Engagement bedanken. Es zeichnet den echten Norden aus, dass Land, Städte und Kommunen in dieser intensiven Phase gemeinsam Verantwortung wahrgenommen haben“, erklärte Heinold in Flensburg. Mit einer Summe von 694.683 Euro erhält die Stadt Flensburg den höchsten Betrag an Zuwendungen für das Vorhalten von Wohnraum für Geflüchtete. Die Stadt Rendsburg erhielt Fördergelder in Höhe von 14.618 Euro.

Mit dem zweckgebundenen Sondervermögen REFUGIUM („Restrukturierungsfonds für von den Kommunen vorgehaltenen Wohnraum“) hatte das Land 2016 seine Beteiligung an den Kosten für leerstehenden vorgehaltenen Wohnraum für Flüchtlinge zugesagt. Ab März 2017 konnten die Anträge auf Fördergelder beim Land eingereicht werden. Der Fonds, der vom Land mit insgesamt 10 Millionen Euro ausgestattet wurde, dient der finanziellen Unterstützung der Kommunen im Zusammenhang mit Unterbringungskapazitäten für Flüchtlinge, die im Zeitraum vom 01.01.2015 bis zum 29.02.2016 geschaffen wurden.

Mit den nun beschiedenen Anträgen wird Vorhalteaufwand für Unterkünfte erstattet, die im Zeitraum vom 01.03.2016 bis zum 31.12.2016 ganz oder teilweise leer standen. Als zuwendungsfähige Ausgaben wurden insbesondere Miet- und Pachtzahlungen, sowie Ausgaben für Bewirtschaftung und Unterhaltung während des Leerstands anerkannt. Hat eine Kommune Unterbringungskapazitäten nicht angemietet oder gepachtet, sondern durch käuflichen Erwerb geschaffen, so wurde als Vorhalteaufwand eine kalkulatorische Miete als zuwendungsfähig anerkannt.

Im Januar 2018 hatte das Land bereits in einem ersten Schritt Fördergelder in Höhe von 3,5 Millionen Euro für die Umsetzung von Restrukturierungsmaßnahmen bewilligt. Als Restrukturierungsmaßnahmen gelten beispielsweise Maßnahmen zum Ab-, Rück- oder Umbau eines Gebäudes oder von Gebäudeteilen, Maßnahmen zum Ab- oder Rückbau von Infrastruktureinrichtungen für Gebäude sowie einmalige Leistungen zur vorzeitigen Beendigung von Mietverhältnissen.

„Wohnraum gibt Menschen auf der Flucht Sicherheit und Schutz. Ich freue mich, dass wir mit Refugium Kommunen entlasten können, die sich in der Flüchtlingsunterbringung engagiert haben“, so Heinold. Mit der Übergabe der Zuwendungsbescheide für den Vorhalteaufwand ist das Sondervermögen in Höhe von 10 Millionen Euro vollständig ausgeschöpft.

ANLAGE: REFUGIUM: Vorhalteaufwand – Zuwendungsempfänger kumuliert

## REFUGIUM: Vorhalteaufwand – Zuwendungsempfänger kumuliert

<b>Kommune</b>	<b>Höhe der Zuwendung</b>
Stadt Flensburg, Kommunale Immobilien	694.683,24 €
Stadt Geesthacht	582.995,23 €
Stadt Kaltenkirchen, Der Bürgermeister	481.327,12 €
Gemeinde Großhansdorf, Der Bürgermeister	377.201,96 €
Stadt Bad Schwartau	206.875,78 €
Gemeinde Sylt, Der Bürgermeister	202.489,72 €
Stadt Bad Oldesloe, Der Bürgermeister Fachbereich Finanzen	194.261,69 €
Amt Büchen	185.291,01 €
Stadt Wedel	160.689,19 €
Amt Hohe Elbgeest	154.413,12 €
Amt Achterwehr	136.318,35 €
Stadt Uetersen	132.594,50 €
Amt Lütjenburg	124.932,39 €
Stadt Mölln	101.257,23 €
Amt Mittleres Nordfriesland	97.553,03 €
Stadt Brunsbüttel	87.366,85 €
Amt Bordesholm, Der Amtsdirektor	80.284,06 €
Amt Eiderstedt	78.813,55 €
Amt Schenefeld	74.734,82 €
Stadt Elmshorn	73.014,81 €
Stadt Eckernförde	71.750,74 €
Stadtverwaltung Plön	70.256,58 €
Gemeinde Kronshagen	67.727,17 €
Amt Probstei	66.759,23 €
Amt Siek	61.792,71 €
Gemeinde Timmendorfer Strand	59.878,38 €
Stadt Schwarzenbek	59.498,11 €
Amt Dänischer Wohld	59.014,43 €
Amt Südtondern	58.010,71 €
Amt Geest und Marsch Südholstein	57.402,17 €
Kreis Nordfriesland	51.077,96 €
Stadt Norderstedt	51.020,49 €
Gemeinde Ratekau	49.941,33 €
Amt KLG Heider Umland	49.247,99 €
Stadt Barmstedt	48.971,89 €
Kreis Schleswig-Flensburg	47.770,95 €
Amt Lauenburgische Seen	47.618,00 €
Gemeinde Altenholz	46.991,68 €

<b>Kommune</b>	<b>Höhe der Zuwendung</b>
Stadt Neustadt in Holstein	46.451,30 €
Amt Großer Plöner See	45.378,94 €
Amt Oldenburg-Land	42.878,25 €
Amt Büsum-Wesselburen	42.199,17 €
Stadt Eutin	41.870,05 €
Stadt Tornesch	41.088,17 €
Gemeinde Rellingen	39.058,92 €
Amt Krempermarsch, Der Amtsvorsteher	38.271,28 €
Gemeinde Scharbeutz	38.077,14 €
Gemeinde Oststeinbek	36.444,45 €
Amt Nordsee-Treene	34.969,49 €
Stadt Ratzeburg	34.858,10 €
Amt Bargteheide-Land	34.120,56 €
Stadt Ahrensburg	32.809,85 €
Amt Schafflund	31.683,73 €
Amt Horst-Herzhorn	29.508,63 €
Amt Mittelholstein	29.131,25 €
Stadt Bargteheide	28.823,86 €
Stadt Husum	28.732,81 €
Amt Hüttener Berge	24.843,92 €
Stadt Quickborn	23.616,56 €
Gemeinde Halstenbek	23.249,36 €
Stadt Glinde	21.264,43 €
Verwaltungsgemeinschaft Grömitz	20.545,78 €
Stadt Preetz	19.266,97 €
Amt Schlei-Ostsee	19.013,94 €
Amt Dänischenhagen	16.799,86 €
Gemeinde Barsbüttel	16.494,79 €
Stadt Heiligenhafen	16.297,05 €
Amt Mittelangeln	15.691,39 €
Amt Eiderkana	15.402,72 €
Amt Hürup	15.111,99 €
Amt Pinnau Gemeinde Borstel Hohenraden	14.707,04 €
Amt Südangeln	14.618,44 €
Stadt Rendsburg	14.531,62 €
Gemeinde Henstedt-Ulzburg	13.641,17 €
Gemeinde Ammersbek	13.600,98 €
Gemeinde Stockelsdorf	13.304,49 €
Amt Haddeby	13.222,13 €
Amt Ostholstein-Mitte	12.987,20 €

<b>Kommune</b>	<b>Höhe der Zuwendung</b>
Amt Sandesneben-Nusse	12.923,09 €
Amt Breitenfelde	12.755,12 €
Amt Bad Oldesloe-Land, Der Amtsvorsteher	12.733,76 €
Amt Preetz-Land	11.704,95 €
Oldenburg in Holstein	11.270,09 €
Gemeinde Ahrensböök	10.664,81 €
Amt Jevenstedt	10.569,75 €
Amt Elmshorn-Land	10.520,17 €
Amt Nordstormarn	10.442,72 €
Stadt Glückstadt	10.361,51 €
Gemeinde Süsel	9.632,87 €
Amt Geltinger Bucht	9.518,80 €
Amt Kropp-Stapelholm	9.454,86 €
Stadt Büdelsdorf	9.143,47 €
Amt KLG Eider	7.901,37 €
Amt Viöl	5.462,59 €
Stadt Schwentinental	5.199,01 €
Amt Schrevenborn	4.875,71 €
Amt Bornhöved	3.393,73 €
Stadt Kappeln	2.340,43 €
<b>Gesamt</b>	<b>6.487.264,75 €</b>